

Vorsicht! Betrüger zocken Autofahrer an Parkautomaten ab

In Goslar und anderen Städten warnen Polizeibehörden vor manipulierten QR-Codes an Parkautomaten, die zu Betrug führen können.



Goslar, Deutschland - In deutschen Städten wird derzeit eine besonders hinterhältige Betrugsmasche an Parkautomaten aufgedeckt, die immer mehr Autofahrer ins Netz der Kriminellen zieht. Wie **Chip** berichtet, nutzen Betrüger manipulierte QR-Codes, um ahnungslose Nutzer auf gefälschte Webseiten weiterzuleiten. Vor allem in Städten wie Bad Harzburg, Goslar, Celle und Hannover ist diese betrügerische Methode in den letzten Monaten vermehrt aufgetaucht.

Die Kriminellen überkleben die originalen QR-Codes mit gefälschten Aufklebern, die auf den ersten Blick kaum von den echten zu unterscheiden sind. Nutzer, die die QR-Codes scannen, landen auf Webseiten, die vertrauenswürdig

erscheinen, aber in Wirklichkeit dazu dienen, persönliche Daten und Geld abzugreifen. Diese Masche ist nicht nur ärgerlich, sondern kann auch schnell teuer werden in einem dokumentierten Fall wurde einem Opfer eine vierstellige Summe vom Konto abgebucht.

Wie funktioniert der Betrug?

Die Betrüger setzen auf ein schicken Auftritt ihrer gefälschten Seiten. Diese verwenden Logos bekannter Anbieter, um das Vertrauen der Nutzer zu gewinnen. Dabei ist auch die Versuchung groß, angebliche Sofort-Bezahlprozesse zu nutzen, die es so jedoch nicht gibt. **n-tv** hebt hervor, dass besonders die Easypark-App oft missbraucht wird, da ihre QR-Codes häufig überklebt werden.

Die Polizei und das Landeskriminalamt (LKA) Niedersachsen stehen in Alarmbereitschaft und warnen eindringlich vor dieser Betrugsmasche. Verantwortliche Beamte lassen die Parkautomaten regelmäßig überprüfen, um solche Manipulationen aufzudecken. Autofahrer sollten daher besondere Vorsicht walten lassen und die QR-Codes vor dem Scannen gründlich überprüfen. Daraufhin folgt der Rat, auf bargeldlose Zahlungen zu verzichten, wenn ein QR-Code verdächtig aussieht.

Schutzmaßnahmen für Autofahrer

- Überprüfen Sie QR-Codes auf Abziehbarkeit.
- Keine offenen Links aus QR-Codes ohne gründliche Prüfung anklicken.
- Im Fall eines Betrugsverdachts schnell die eigene Bank kontaktieren und Anzeige erstatten.
- Nutzen Sie offizielle Apps der Parkdienstanbieter, um sicher zu zahlen.
- Setzen Sie Ihre Kreditkarte im Zweifelsfall sofort aus, um weiteren Schaden zu verhindern.

Die Behörden haben auch ein wachsames Auge darauf, dass die QR-Codes fälschungssicher gestaltet werden, um das Risiko für die Nutzer zu senken. Die Empfehlungen der Experten sind klar: Vorsicht ist besser als Nachsicht, und im Zweifel sollten Autofahrer lieber auf Bewährtes, sprich Bargeld, zurückgreifen. **T-Online** informiert über weitere Schutzmaßnahmen.

Insgesamt zeigt sich, dass die Kriminalität im Bereich der digitalen Zahlungsverkehrsformen zu neuen Höhen aufsteigt. Es ist an der Zeit, dass alle Autofahrer wachsam bleiben und ihre Zahlungsmethoden kritisch hinterfragen. Denn ein schnelles Handeln kann in diesen Fällen entscheidend sein.

Details	
Ort	Goslar, Deutschland
Quellen	• www.chip.de • www.t-online.de • www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.com